



## **PRESSEMELDUNG**

### **Initiative „Für Freiheit und Selbstbestimmung“**

Marburg, 20.04.2009 (MEDRUM) Mehr als 370 Bürger und Persönlichkeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz setzen sich mit einer MEDRUM vorliegenden gemeinsamen Erklärung „Für Freiheit und Selbstbestimmung“ für die Freiheit der Rede, der Wissenschaft und der Therapie ein. Sie wenden sich damit insbesondere gegen Bestrebungen, die Redefreiheit und den wissenschaftlichen Diskurs beim „6. Internationalen Kongress für Psychotherapie und Seelsorge“ vom 20. bis 24. Mai 2009 in Marburg zu beschneiden.

Der ehemalige Richter des Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Ernst-Wolfgang Böckenförde, erklärte zu dieser Initiative: *„Ob die in der Erklärung der Initiative vertretenen Thesen und Behauptungen zutreffen, kann ich selbst nicht beurteilen. Es ist aber in einer freiheitlichen Ordnung, die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit gewährleistet, unerträglich, eine öffentliche Auseinandersetzung darüber zu behindern und einige Personen mit einem Redeverbot belegen zu wollen.“*

Zu den Erstunterzeichnern dieser Initiative gehören der Philosoph Prof. Dr. habil. Robert Spaemann, der Staats- und Verfassungsrechtler Prof. Dr. em. Martin Kriele, die Religionsphilosophin Prof. Dr. habil. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, der Direktor des Internationalen Instituts für Religionsfreiheit (Bonn, Kapstadt, Colombo), Prof. Dr. phil. Dr. theol. Thomas Schirmacher, der Weihbischof von Salzburg, Prof. Dr. Andreas Laun, Mechthild Löhr, Bundesvorsitzende der Christdemokraten für das Leben, die Publizistin Gabriele Kuby und der Bundestagsabgeordnete Norbert Geis (CSU).

Die Erklärung der Initiative im Wortlaut:

---

### **Für Freiheit und Selbstbestimmung - gegen totalitäre Bestrebungen der Lesben- und Schwulenverbände**

---

Erneut versuchen Vertreter der Lesben- und Schwulenverbände zusammen mit Bündnis 90/ Die Grünen, die Rede-, Wissenschafts- und Therapiefreiheit zu beschränken. Der Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD) attackiert in einem Offenen Brief vom 26. März 2009 an den Oberbürgermeister der Stadt Marburg und die Universitätsleitung den „6. Internationalen Kongress für Psychotherapie und Seelsorge“, der vom 20. bis 24. Mai 2009 in Marburg stattfinden wird. Veranstalter ist die Akademie für Psychotherapie und Seelsorge e. V. ([www.akademieeps.de](http://www.akademieeps.de)). Die Beiträge von Markus Hoffmann, „Wuestenstrom e.V.“, und Dr. Christl Ruth Vonholdt, „Deutsches Institut für Jugend und Gesellschaft (DIJG)“, die dort als Experten über die Identitätsentwicklung von Mann und Frau referieren werden, sollen verhindert werden. Die Landesmitgliederversammlung der Grünen (Hessen) schloss sich am 28. März 2009 diesen Bestrebungen an. Inzwischen wird von vielen Seiten Druck auf die Veranstalter mit dem Ziel ausgeübt, die beiden Redner nicht sprechen zu lassen.

Inzwischen richtet sich der Angriff eines neu gegründeten „Aktionsbündnisses von queeren, feministischen, antisexistischen sowie antifaschistischen Gruppen, kritischen WissenschaftlerInnen und Einzelpersonen“ bereits gegen weitere Referenten des Kongresses.

Bereits bei zwei vorhergehenden Großveranstaltungen – dem Fachkongress „Religiosität in Psychiatrie und Psychotherapie“ im Oktober 2007 in Graz und dem „Christival“ im Frühjahr 2008 in Bremen, das nur unter Polizeischutz stattfinden konnte, – ist es Vertretern und Sympathisanten solcher Verbände gelungen, das Auftreten von Markus Hoffmann bzw. von Mitarbeitern des DIJG zu verhindern. Dies

geschah durch persönlichen und öffentlichen Druck auf Veranstalter und Sponsoren, durch mediale Kampagnen und Instrumentalisierung der Politik.

Solche Aktionen stellen einen Angriff auf fundamentale Freiheitsrechte dar, die in der Verfassung garantiert sind. Wieder wird versucht, die Freiheit der Versammlung, der Rede, des wissenschaftlichen Diskurses und der Wahl der Therapie zu beschneiden. Die vorgebrachten Argumente sind unwissenschaftlich und in sich widersprüchlich:

1. Niemand bestreitet die Würde von Menschen mit homosexueller Orientierung und ihre persönliche Freiheit, eine homosexuelle Lebensweise zu praktizieren. Es gibt aber Menschen, die unter ihrer sexuellen Orientierung leiden und therapeutische Hilfe suchen. Wie wissenschaftliche Untersuchungen zeigen<sup>1)</sup>, birgt praktizierte Homosexualität ein erhebliches gesundheitliches und psychisches Risiko. Dazu zählen überdurchschnittliche Anfälligkeit für AIDS, Geschlechtskrankheiten, Depression, Ängste, Substanzenmissbrauch (Alkohol-, Medikamente und Drogen) und Suizidgefährdung. Das müsste Grund genug sein, jenen, die sich kritisch mit Fragen homosexueller Lebensweisen befassen wollen oder therapeutische Hilfe suchen, diese Möglichkeit auch anzubieten.
2. Es ist ein Widerspruch, wenn durch die Gender-Mainstreaming-Bewegung propagiert wird, der Mensch könne und solle sein Geschlecht und seine sexuelle Orientierung (homo-, bi- oder transsexuell) frei wählen, andererseits aber die Möglichkeit zur Veränderung von der Homosexualität zur Heterosexualität geleugnet wird und konkrete therapeutische Angebote für Menschen, die eben dies anstreben, unterdrückt werden.

International ausgewiesene Wissenschaftler und klinische Therapeuten (u. a. Prof. Dr. Robert Spitzer, Columbia Universität, und die in der Organisation NARTH vertretenen Therapeuten) bezeugen mit ihrer Arbeit, dass Veränderung einer homosexuellen Neigung möglich ist. Niemand will einen Menschen zu einem solchen therapeutischen Weg drängen. Dass aber die Lesben- und Schwulenverbände die Möglichkeit eines solchen Therapieangebots, ja sogar die wissenschaftliche Information und Auseinandersetzung unterdrücken wollen, ist eine Missachtung der Wissenschaftsfreiheit, der Meinungsfreiheit, des Leidens der betroffenen Menschen und ihres Rechts auf Selbstbestimmung. Dies darf in einem freiheitlichen Staat nicht hingenommen werden!

3. Wir protestieren dagegen, dass der LSVD mit unbewiesenen Behauptungen und verleumderischen Mitteln gegen „Wuestenstrom e.V.“ und das Deutsche Institut für Jugend und Gesellschaft vorgeht und sie medial diskreditiert. Durch Einschüchterung wird ein Klima der Angst erzeugt, das insbesondere Politiker, Journalisten, Wissenschaftler und Therapeuten zum Schweigen bringt.
4. Die Lesben- und Schwulenverbände setzen ihre partikularen Interessen mit persönlichem und öffentlichem Druck, medialem Mobbing und Verleumdung durch. Mit einem deformierten Begriff der Menschenrechte wird versucht, die kritische Untersuchung der Risiken und Folgen praktizierter Homosexualität für den Einzelnen und die Gesellschaft als „Homophobie“ und „Hassrede“ zu kriminalisieren. Diese Fragestellungen sind aber weder von Intoleranz, noch neurotischer Angst oder gar von Hass geleitet, sondern von Verantwortung für die junge Generation und Sorge um die Zukunft der Gesellschaft.

Wir halten es aus diesen Gründen für dringend notwendig, dass

- die Agitation gegen die Veranstalter und Referenten des „6. Internationalen Kongresses für Psychotherapie und Seelsorge“, selbst wenn – wie zu erwarten – repressive Mittel eingesetzt werden, zurückgewiesen wird;

---

<sup>1</sup> siehe unter anderen: Epidemiologisches Bulletin, Ausgabe A/2008, S. 14, hrsg. vom Robert Koch Institut 13353 Berlin; Sandfort, T. et al., Same-Sex Sexual Behavior and Psychiatric Disorders: Findings from the Netherlands Mental Health Survey and Incidence Study, Arch. Gen. Psychiatry, 2001, 58, 85-91; Fergusson, D.M., et al., Sexual orientation and mental health in a birth cohort of young adults, Psychological Medicine 2005, 35, S. 971-981.

- dem Druck der Lesben- und Schwulenverbände und ihrer Verbündeten auf den Oberbürgermeister der Stadt Marburg und den Präsidenten der Marburger Philipps Universität nicht nachgegeben wird;
- alle Referenten die geplanten Veranstaltungen durchführen können und den Kongreßteilnehmern ein uneingeschränkter fachlicher Dialog ermöglicht wird.

Wir fordern alle Menschen guten Willens auf, sich dieser Erklärung anzuschließen und sich in ihrem Einflussbereich den totalitären Bestrebungen der Lesben- und Schwulenverbände zu widersetzen.

19. April 2009, die Unterzeichnenden ( siehe unten)

**„Ob die in der Erklärung der Initiative vertretenen Thesen und Behauptungen zutreffen, kann ich selbst nicht beurteilen. Es ist aber in einer freiheitlichen Ordnung, die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit gewährleistet, unerträglich, eine öffentliche Auseinandersetzung darüber zu behindern und einige Personen mit einem Rede- verbot belegen zu wollen.“**

*Prof. Dr. Ernst-Wolfgang Böckenförde,  
Richter des Bundesverfassungsgerichtes a.D.  
Au, 19. April 2009*

Zu den Erstunterzeichnern gehören:

- Jochen Amarell, Pfarrer der ELKB, Trogen
- Dr. iur. Roland Andergassen, Dornbirn
- Ludmilla Gräfin Arco-Valley, Vorsitzende von 'Europa für Christus!', Wien
- Norbert Aufrecht, staatl. anerkt. Sozialpädagoge und Diakon, Freiburg
- Consuelo G. Ballestrem, Diplompsychologin und Diplomheilpädagogin, Eichstätt
- Karl Baral, Pfarrer (evang.), Seewald
- Thomas Bast, Geschäftsführender Jugendreferent EC-Landesverband Mecklenburg e.V., Parchim
- Tobias Beier, Vorsitzender Jugend für das Leben Österreich, Wien
- Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Liudger Berresheim, Sprecher für Familienpolitik im Bundesvorstand der Deutschen Zentrumspartei, Altrich
- Dr. med. Daniel Beutler, Generalsekretär AGEAS (Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Ärztinnen und Ärzte der Schweiz), Mühlethurnen
- Prof. Dr. theol. Peter Beyerhaus DD, Mitbegründer und Direktor des Instituts Diakrisis Gomaringen bei Tübingen, Gomaringen
- Dipl. Sozialpädagogin Ute Biege, Berlin
- Prof. Dr. Dieter Bierlein, Professor für Mathematik, Regensburg
- Jörg Birnbacher, Vorsitzender Aktion Die Wende, Wendelstein
- Dipl.-Soz.-Päd. Rudolf Böhm, Therapeut und Selsorger, Greifswald
- Frank Brandenburg, Geschäftsführer Christliche Kooperationsbörse GmbH, Grafschaft
- Albrecht Graf von Brandenstein-Zeppelin, Rektor der Gustav-Siewerth-Akademie, Weilheim-Bierbronnen
- Gerhard Braun, Sprecher der Aktionsgemeinschaft kath. Laien und Priester in der Diözese Speyer, Böhl-Iggelheim
- Anne-Meike Brück, Schwester, Leitung der Pilgerzentrale Schönstatt, Vallendar
- Dr. theol. Helmut Burkhardt, Dozent em.; Autor, Grenzach-Wyhlen
- Prof. Wolf-Ewald Büttner, Professor für Elektrotechnik, Regenstauf
- Christoph Casetti, Domherr und Bischöflicher Beauftragter für Medien Bistum Chur, Chur
- Dr. theol. Joachim Cochlovius, Vorsitzender des Gemeindehilfsbundes, Walsrode

- Gero Cochlovius, Pastor Ev. Landeskirche Hannover, Hohnhorst
- Univ. Doz. Dr. Thomas Cornides, Wien
- Prof. Günter Danhel, Direktor des Instituts für Ehe und Familie (IEF), Wien
- Pfarrer em. Jürgen Diestelmann, Braunschweig
- Dr. phil Herbert Douteil, Missionar, Dormagen 1
- Dr. theol. Manfred Dreytza, Studienleiter, Walsrode
- Prof. Dr. phil. Edith Düsing, Professorin an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, Köln
- Dr. med. Rudolf Ehmann, Facharzt für Gynäkologie-Geburtshilfe, Stans
- Dr. Johannes zu Eltz, Domkapitular und Stadtdekan von Wiesbaden, Wiesbaden
- Dipl.-Ing. (FH) Alfred Engelhardt, Chief Consultant, Kirchensittenbach
- Günter Fischer, Gemeindepastor Ev. luth. Kirchengemeinde Vehlen, Obernkirchen
- Dr. med. Eckhard Franzius, Nervenarzt-Psychotherapie in eigener Praxis, Minden
- Michael Frisch, Oberstudienrat, Trier
- Diplom-Historiker Martin Fromm, Pfarrer , Rüdenhausen
- Dr. Christof Gaspari, Publizist, Maria Enzersdorf
- Walter Gasser, Individualpsychologischer Berater, Niedergösgen
- MdB Norbert Geis, Mitglied der CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages, Aschaffenburg
- Cornelia Geister, Redakteurin, Reichelsheim
- Prof. Dr. habil. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft, Erlangen
- Dipl.-Volkswirt Mathias von Gersdorff, Publizist, Leiter der Initiative Kinder in der Gefahr der DVCK e.V., Frankfurt
- Dipl.-Rpfl. (FH) Manfred Gerwinat, ehemals Konsul im Auswärtigen Dienst., Bonn
- Hildegard Gerwinat, ehem. Kindergärtnerin, Bonn
- Prof. Dr. Hubert Gindert, Vorsitzender und Sprecher des Forums Deutscher Katholiken, Kaufering
- Stefan Gresing, Pfarrer, Braunlage
- Dipl.-Kaufmann Joachim S.E. Guthjahr, Hamburg
- Dr. med. Wolfgang Hämmerle, Arzt f. Allgemeinmedizin, Lustenau
- Andreas Hauke, Geschäftsführer, Glashütte OT Hausdorf
- Christian Hausen, Rechtsanwalt und Publizist, Neumünster
- Diplomtheologe Jens R. Heil, Pfarrer EKM, Harra
- Dipl.-Betriebswirt Peter Hertweck, Kreisvorsitzender der MIT (Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU), Iffezheim
- Dr. phil. Russell Hilliard, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP und Psychotherapieforscher, Nürensdorf
- Benno Hofschulte, Vorstand SOS LEBEN e.V., Frankfurt
- Dr. med. Lorenz Hotz, Arzt, Heidelberg
- Burkard Hotz, Gemeindepfarrer Ev. Kirchen in Hessen und Nassau, Rimbach
- Renate Hotz-Stock, Lehrerin i. R., Rimbach
- Hartmut Jaeschke, Geschäftsführer i. R. Paja Kunststoffe Jaeschke GmbH, Rösrath
- Prof. Dr. Gontard Jaster, Riemerling
- Prof. Dr. Bernhard Kaiser, Professor für Systematische Theologie an der Selye-János-Universität Komárno/SK, Reiskirchen
- Dr. med. Paul Gerhard Kalthoff, Missionsarzt in Nepal; Missionsleiter; jetzt im Ruhestand, Lindlar
- Dietmar Kamlah, Vorsitzender Süddeutscher Gemeinschaftsverband, Hemmingen
- Bürgener Karsten, Pastor i.R., Bremen
- Tanja Kehr, Leitung und Vorsitzende Leben in Kontakt, Karlsruhe
- Torsten Kiefer, Pfarrer Pommersche Evangelische Kirche, Greifswald
- Mag. Katharina Kilburger , Professorin, Wien

- Karsten Klippfahn, evangelischer Pfarrer und Stellvertr. Vorsitzender Ev.-Luth. Bekenntnisgemeinschaft Sachsens e.V., Neustadt i.Sa.
- Dr. med. Heinrich von Knorre, Nervenfacharzt, Psychotherapie, Marburg
- Prof. Dr. emer. Martin Kriele, Staats- und Verfassungsrechtler, ehem. Richter am Verfassungsgerichtshof NRW, Köln
- Schwester Joela Krüger, Öffentlichkeitsreferentin der Evangelischen Marienschwesternschaft, Darmstadt
- Felizitas Küble, Verlagsleiterin KOMM-MIT-Jugendverlag und Publizistin , Münster
- Gabriele Kuby, Soziologin und Publizistin, Rimsting
- Dr. Andreas Kusch, Dozent , Gomaringen
- Hans Lachenmann, Kirchenrat i.R., Evang. Landeskirche Württemberg und Publizist, Satteldorf
- Diplom-Kauffrau Christiane Lambrecht, Mitglied der CSU-Familienkommission, Murnau
- Dipl.-Ing. Franz Lassak, Architekt, München
- Dipl.-Ing. Monica Lassak, Architektin, München
- Prof. Dr. Andreas Laun, Weihbischof, Salzburg
- Dipl.-Sozialpäd./Sozialtherapeut Hartmut Lauter, Leiter des Krelinger Reha-Zentrums, Walsrode
- Dipl.-Rel.-Päd. Dieter Leicht, Systemischer Therapeut, Supervisor, Oelsnitz
- Mag. Johannes Leitner, Steuerberater und Geschäftsführer, Wien
- Dipl.-Ing. (Unv.), Dipl.Wirt.Ing.(FH) Christian Lermer, Geschäftsführer, Andernach
- Johannes Lindner, Pfarrer, Schönwald
- Dr. med. Josef Lingenhölle, Arzt, Schwellbrunn
- Mechthild Löhr, Bundesvorsitzende der Christdemokraten für das Leben (CDL), Glashütten
- Prof. Dr. jur. Konrad Löw, Jurist und em. Professor für politische Wissenschaft, Baierbrunn
- Dr. med. Gabriele Maria Marx, Birkenau
- Heinz Matthias, Vorsitzender Arbeitskreis Christlicher Publizisten, Niedenstein
- Prof. Dr. Dr. Rainer Mayer, Professor für Evangelische Theologie Universität Mannheim, Mannheim
- Mag.art. Wolfgang Mayer, Musiker, Götzis
- Prof. Dr. Helmut Meder, Studiengangsleiter an der Dualen Hochschule Baden Württemberg , Weingarten
- Dr. med. Frank Meili, Arzt, Zürich
- Bernhard Meuser, Verlagsleitung/ Herausgeber Pattloch Verlag GmbH & Co. KG, München
- Magister Josef Michal, Pfarrer (röm. kath.), Windhaag bei Perg
- Dipl.-Sozialarbeiter/-pädagog; Dipl. Kriminologe Michael Möller, Hamburg
- Bernhard Mueller, Verleger Pur-Magazin, Kisslegg-Immenried
- Dr. theol. Dieter Müller, Vorstandsmitglied Kirchliche Sammlung Nordelbien, Kiel
- Dr. Werner Neuer, Pfarrer und Dozent für Systematische Theologie am Theologischen Seminar St. Chrischona, Basel
- Matthias Niche, Vorsteher der ev.-luth. 'Kommunität St.Michael' Cottbus, Cottbus
- Dipl.-Sozialwissenschaftler Eckhard Nickig, Redakteur, Kreisvorsitzender des Ev. Arbeitskreises der CDU Lahn-Dill (EAK), Wetzlar
- Prof. Dr. Rainer Nobiling, Institut für Physiologie und Pathophysiologie, Heidelberg
- Gaston Nogrady, Pfarrer, Markersbach/Erzgebirge
- Prof. Dr. phil. Dr. theol. habil. Wolfgang Ockenfels, Theologische Fakultät, Trier
- Dipl.-Ing. agr. Paul Herzog von Oldenburg, Leiter Aktion Das Herz Jesu Apostolat, Brüssel
- Dr. Dietmar Pfennighaus, Trainer und Autor, Leiter Institut Systemische Beratung und Seelsorge, Marburg
- Philip Kiril Prinz von Preußen, Evangelischer Theologe und Pädagoge sowie Kuratorium des Arbeitskreises Christlicher Publizisten, Berlin
- Dr. Volker Pribnow, Rechtsanwalt, Wettingen
- Dr. jur. Emanuel Prinz zu Salm, Jurist, Rhede
- Christian Prolingheuer, Arzt, Altenburg

- Michael Ragg, Radio- und Fernsehmoderator, Taufkirchen
- Dr. Ingo Resch, Geschäftsführer Resch-Verlag, Gilching
- Prof. Dr.-Ing. Hans-Christian Reuss, Vorstand Gesprächsforum Leben+Glauben, Stuttgart
- Dr. Phil. Dipl. Psychol. Eberhardt Rieth, ehem. Direktor der Fachkrankenhäuser Ringgenhof und Höchster, Neuffen
- Rolf Rietmann, Pfarrer, Pfäffikon
- Bernhard Ritter, Pfarrer u. Pastoralpsychologe, Vorsitzender der Gesellschaft für Lebensorientierung - LEO e.V., Bannungen
- Eberhard Ritz, Coach u. Systh. Familienberater 'Weisses - Kreuz', Bünde
- Ulrich Rüß, Pastor, Vorsitzender Konferenz Bekennender Gemeinschaften in der EKD, Hamburg
- Prof. a.D. Dr. Hermann Sautter, Göttingen
- Mag. Michael Scharf, Leiter des Pastoralamtes der Erzdiözese Wien, Wien
- Dipl.-Ing. Gerhard Scherrer, Evang. Vereinigung für Bibel und Bekenntnis in Baden, Mannheim
- Prof. Dr. Hans Schieser, Erziehungswissenschaftler und Vorstandsmitglied Europäische Ärzteaktion e.V., Blaustein
- Dr. med. Stefan Schilling, Internist und Oberarzt, Trier
- Prof. Dr. theol. Dr. phil. Thomas Schirmacher, Direktor des Internationalen Instituts für Religionsfreiheit, Bonn, Kapstadt, Colombo, Bonn
- Waltraud Schlosser, Realschulrektorin i.R., Freiburg
- Prof. Dr. Günter R. Schmidt, Professor em. für Praktische Theologie (Religionspädagogik und Homiletik) an der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen
- Stephan Schmidt-Brücken, Ev.-Luth. Pfarrer, Scheibenberg
- M.A. Barbara Freifrau von Schnurbein, Chefredakteurin VOICE - Forum für Familie und Beruf, Regen
- Dr. Ulrich Freiherr von Schnurbein, Präsident FGBMFI Deutschland - Christen im Beruf e.V., Regen
- Thomas Schührer, Herausgeber Zeitschrift 'Der Durchblick', Östringen
- Claudia Maria Schultz, Assessorin des Lehramts an Gymnasien (kath.Theol/Germanistik) u. Religionslehrerin im kirchlichen Dienst, Waldburg
- Dr. med. Reinhard Schulz, Arzt, Bielefeld
- Helge Seekamp, Pfarrer und Geschäftsführer europäisches Selbsthilfenetzwerk endlich-leben.net, Lemgo
- Walter Seidel, Mentor Berlin-Brandenburg Christliches Männertraining e.V., Berlin
- Heidi Seidel, C-Stab Mitarbeiterin Berlin, IGNIS Akademie und ACC Deutschland, Berlin
- Ingrid Seigis, Geschäftsführerin von CSI-Deutschland (gemeinnützige GmbH), München
- Prof. Dr. Harald Seubert, Professor für Philosophie, Univ. Erlangen-Nürnberg und Adam Mickiewicz-Universität Poznan / Polen, Erlangen
- Wolfgang Sickinger, Pfarrer Konferenz Bekennender Gemeinschaften, Mülheim
- Christian Sieberer, Pfarrer, Wien
- Dr. phil. Werner Siegburg, Lehrer, Bonn
- Prof. Dr. Dr. h.c. Robert Spaemann, (em.), Professor für Philosophie, lehrte 20 Jahre an der Ludwig-Maximilians-Universität München, München
- Dipl.-Rel.-Päd. (FH) Andreas Späth, Religionspädagoge und 1. Vorsitzender der Kirchlichen Sammlung um Bibel und Bekenntnis in Bayern, Ansbach
- Prof. Dr. Manfred Spieker, Professor für Christliche Sozialwissenschaften Universität Osnabrück, Osnabrück
- Jürgen Steffan, Bezirksvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CSU, München
- Prof. Dr. Wolfgang Stock, Geschäftsführender Gesellschafter der Convinct GmbH, Berlin
- Dr. med. Birgitta Stübgen, Ambulanzärztin/stellv. Vorsitzende Europäische Ärzteaktion, München
- Rolf-Alexander Thieke, Pfarrer und evangelischer Religionspädagoge, Berlin
- Inge M. Thürkauf, Schauspielerin und Publizistin, Weil am Rhein
- Rolf Trauernicht, Geschäftsführer Weißes Kreuz, Kassel
- Dipl.-Sozialarbeiter Rudolf Vogel, Heimleiter a.D., Bottrop/Westf.

- Reiner Vogels, Pfr. i. R. u. Vorsitzender des Lutherischen Konvents im Rheinland, Swisttal
- Friedrich Walther, Pfarrer emeritus (evang.), Neuendettelsau
- Dr. phil. Karl-Heinz Wegener, Gymnasiallehrer, Bergheim
- Dr. phil. Eduard Werner, Historiker, Andechs
- Martin Westerheide, Pastor, Direktor des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen, Walsrode
- Johanna Gräfin von Westphalen, Vorstand Stiftung ja zum Leben, Meschede
- Henry Wilker, Öffentlichkeitsreferent Geistliches Rüstzentrum Krelingen, Walsrode
- Dipl.-Ing. und M.A. Friedrich Windisch, Pastor Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Görlitz, Görlitz
- Prof. Dr. Hubert Windisch, Theologische Fakultät der Universität Freiburg, Freiburg
- Prof. em. Dr. Aloysius Winter, Professor für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie, Fulda
- Ulrike Wittenburg, Diakonin und Sekretärin, Köln
- Jean Pierre Witzmann, National Director FGBMFI, Berlin
- Prof. Dr.med. Hans-Bernhard Wuermeling, Rechtsmediziner ehem. Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen
- Dr. Albert Wunsch, Psychologe und Erziehungswissenschaftler, Neuss
- Dipl.-Ing. Achim Zurmühl, Geschäftsführer, Berlin

sowie

Christoph Alton, Feldkirch, Klaus Andergassen, Dornbirn, Peter Arnold, Frankfurt am Main, Imke Beil, Langen, Prof. Hans Benirschke, Ellwangen, Alexander Berg, Weilerswist, Grabow, Gabi Bischof, Fliesen, Renate Böhm, Greifswald, Astrid Borower, Langenhagen, Günther Brand, Kleinwallstadt, Dipl. Ing. (FH) Uwe Brinkmann, Unterschleißheim, J. B., B., C. B., Dr. Jakob Cornides, Bruxelles, Lorenz Denner, Zeiselmayer, Dr.theol. Alexander Desecar, Netphen, Textil Ing. und Dipl.Theologe Wilhelm Dresbach, Augsburg, Dorothee Ehrhardt, Ulm, Dr. jur. Günther Falcke, Königstein im Taunus, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Georg Fleischmann, Bamberg, Nicolai Franz, Gießen, Gudrun Franzius, Minden, Jeremias Giebel, München, Manfred Gort, Gaißau, Stefan Gossing, Clausthal-Zellerfeld, Norbert Griguhn, Thale-OT Neinstedt, Stefan Grube, Burgwedel, Friedhelm Habich, Stühr, Guenther Hartmann, Birkenwerder, Johann Hesse, Walsrode, Annke Höfer, Berlin, Elmar Hollerbach, Hofheim, Beate Hollerbach, Hofheim, Barbara Hönig, Schlier, Dipl. Math. Michael Horn, München, Dündar Karahamza, Langenhagen, Dipl. Spl. Thomas Karker, Bremen, Dipl.-Pol. Daniel Konrad, Frankfurt, Uwe Krause, München, Ewald Kunay, Ispringen, Wolfgang Kunay, Stuttgart, Dorothea Leischnig, Jena, Christoph Leischnig, Jena, Dr. med. Elisabeth Lerp, Darmstadt, Karl-Heinz Markus, Hamburg, Dipl. Ing Heinrich Meyer, Königswinter, Ronald Michalk, Thale, Martin Möller, Berlin, Dr. med. Sven Carsten Müller, Frankfurt, P. Franz Solan Nüßlein, Sögel, Andreas Otto, Oberursel, Dr. med. Dr. theol. h.c. Maria Overdick-Gulden, Trier, Gottfried Palm, Schönebeck, Johann Pregel, Bellenberg, Lucy Pregel, Bellenberg, Erika Raths, Rotenburg, Jörn Reichmann, Ehringshausen, Vincenz Reinhart, Bad Zwischenahn, Heide Ritzer, Ortenburg, Hans Ritzer, Ortenburg, Hans-Peter Ritzer, Ortenburg, U. Runne, Frankfurt, Lena-Kristin Schäfer, Ehringshausen, Ute Schleifer, Asslar, Dietmar Schmidt, Ottobrunn, Jutta Schmidt, Ottobrunn, Steffen Schulze, Jena, Hans Sefranek, Wien, Waltraut Sennwald, Waldburg, Dominik Sigmund, Gernlinden-Ost, Dipl.-Ing. Manfred Steinicke, Landshut, Andrea Stenzel, Frankfurt, Dipl. BW Thomas Stiefenhofer, Dornbirn, Rosemarie Stresemann, Berlin, Alexander Suckert, Norderstedt, Anja Utsch, Troisdorf, Simon Wecker, Pohlheim, Jan Weremchuk, Frankenthal, Lisa Wittenburg, Köln, Dora Wolf, Berlin, Margit Zilly, Ettlingen, Ursula Zöller, Aschaffenburg, Beatrix Zureich, Jestetten und 117 weitere Personen.

---

Internetadresse für Onlineunterzeichnungen:

<http://www.medrum.de/?q=content/kongress-marburg>

---

Veröffentlicht im Informationsforum MEDRUM und zum Nachdruck freigegeben.

Weitere Information:

Informationsforum MEDRUM

Kurt J. Heinz (V.i.S.d.P.), Weinbergstr. 19, 55296 Lörzweiler

Mobil: (0151) 19 12 17 28

email: ifus@medrum.de, Internet: www.medrum.de